

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 55.

Freitag den 7. März

1851.

3. 97. a.

Nr. 1789.

3. 98. a. (1)

Nr. 26.

K u n d m a c h u n g.

Das hohe Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten hat laut Erlasse vom 5. Februar l. J., 3. 663, nach den Bestimmungen des allerhöchsten Patentes vom 31. März 1832 nachstehende ausschließende Privilegien zu verleihen befunden:

1) Dem Gebrüder Pietro Antonio und Egidio Gavazzi, Seidenhändler, wohnhaft in Mailand, Contrada di Bossi, Nr. 1774, auf die Verbesserung in der Seidenspinnerei, wodurch selbst in feuchten Wintertagen eine glänzende und trockene Seide genommen werden könne. Auf die Dauer von Fünf Jahren. Die Geheimhaltung wurde angesucht.

2) Dem Anton Labia, Wirthshaus- und Realitätenpächter, wohnhaft in Speising bei Wien, Nr. 32, auf die Erfindung eines Pfluges „der gewaltige Pflug genannt“, welcher mit Leichtigkeit die Erde durchschneide, die Räder entbehrlich mache, höchst selten einer Reparatur bedürfe, und bei Vorspannung eines einzigen Pferdes dasselbe und noch mehr leiste, als ein gewöhnlicher mit 2 Pferden bespannter Pflug. Auf die Dauer von Fünf Jahren. Die offengehaltene Privilegiationsbeschreibung befindet sich bei der k. k. niederösterreichischen Statthalterei zu Jedermanns Einsicht in Aufbewahrung.

3) Dem J. Leschen et Gustav Reuber, wohnhaft in Wien, Landstraße, Nr. 14, auf die Verbesserung in der Nietenherzeugung mittelst einer Maschine, wodurch die Nieten um Vieles reiner, und auch billiger als bisher erzeugt werden können. Auf die Dauer von Fünf Jahren. Die Geheimhaltung wurde angesucht.

4) Dem Wollheim et Comp., Handelsleute, wohnhaft in Triest, durch Dr. Joseph Weißel, Hof- und Gerichtsadvocat, wohnhaft in Wien, Stadt, Nr. 274, auf die Erfindung einer Maschine, mittelst welcher Knöpfe aus Perlmutter, Horn, Bein, Holz etc., bis zu einer Anzahl von Hunderttausend Stücken pr. Tag mit Hilfe einer verhältnißmäßig kleiner Zahl von Arbeitern und einer Triebkraft von nur 2 Pferden fabrikmäßig erzeugt werden können. Auf die Dauer von Fünf Jahren. Die Geheimhaltung wurde angesucht.

5) Dem Ferdinand Biringer, Privilegiumsinhaber, wohnhaft in Wien, Schaumburgergrund Nr. 55, auf die Erfindung eines neuen Prinzips an Schlag- und anderen Uhren aller Art, wodurch selbe um Vieles vereinfacht werden, und daher viel weniger Gebrechen unterliegen, und an Billigkeit die Uhren anderer Art weit übertreffen. Auf die Dauer von Sechs Jahren. Die Geheimhaltung wurde angesucht.

6) Dem Markus Immergut, Privatier, wohnhaft in Wien, Sägerszeile Nr. 520, durch A. Heinrich, Secretär des niederösterreichischen Gewerbevereines, wohnhaft in Wien, Stadt, Nr. 965, auf die Erfindung eines aus einem bisher nicht verwendeten Abfalle erzeugten Schmirgels und Schleifpulvers „Diamantin genannt“ wobei auch gewisse Theile des Productes zu Cementen, zum Asphalte und zum Gypsmarmor verwendet werden können. Auf die Dauer von Drei Jahren. Die Geheimhaltung wurde angesucht.

7) Dem Ladislaus Grätzoll, Schlosser und Werkzeugmacher, wohnhaft in Wien, Sumpendorf, Nr. 101, auf die Entdeckung, aus einer Verbindung des Stahles mit Eisen, Schneidmesser für alle Arten von Maschinen und Werkzeuge zu verfertigen. Auf die Dauer eines Jahres. Die Geheimhaltung wurde angesucht.

Laibach am 28. Februar 1851.

Gustav Graf v. Chorinsky m. p.,
Statthalter.

Edictal - Citation

untenbenannter Individuen, welche ex officio oder in Folge des auf dieselben gefallenen Loses zur Militärwidmung im Jahre 1850 berufen, auf die erlassene Vorladung nicht erschienen sind.

Post-Nr.	Vor- und Zuname	Geburtsort	Haus-Nr.	Geburts-Jahr	Anmerkung.	
Ortsgemeinde Neustadt l.:						
1	Dobrauz Martin	Neustadt l.	35	1819	Nicht erschienen.	
2	Fermann Barthelma	dto	20	1818		
3	Kastelliz Franz	dto	198	1821		
4	Novak Johann	dto	191	1819		
5	Rauber Johann	dto	32	1820		
6	Reich Heinrich	dto	69	1823		
7	Ebert Anton	dto	59	1829		
8	Hotzschwar Franz	dto	9	1827		
9	Pergazh Anton	dto	195	1828		
10	Watscher Franz	dto	182	1825		
11	Simonzhek Carl	dto	83	1825		
Ortsgemeinde Dalniverch:						
12	Glascher Michael	Potozhendorf	1	1812	Nicht erschienen.	
13	Schelko Anton	Dalniverch	20	1812		
Ortsgemeinde St. Georgen:						
14	Jordan Joseph	Niederdorf	13	1820		
15	Kramzhizh Johann	Oberkartelnu	2	1823		
Ortsgemeinde Hönigstein:						
16	Berzhek Joseph	Unterfreihof	9	1919		
17	Perper Joseph	Taubenberg	2	1820		
18	Bobner Martin	Birkenleiten	6	1822		
19	Pezhak Joseph	detto	12	1822		
20	Ring Franz	Berschpetch	—	1830		
21	Supanzhizh Franz	Mühldorf	4	1830		
Ortsgemeinde Prezhna:						
22	Schemza Jakob	Unterstrascha	18	1818	Nicht erschienen.	
23	Fabian Martin	Unternberg	18	1823		
24	Falekmini Jacob	Salog	10	1822		
25	Kauschel Franz	Kall bei Prezhna	4	1827		
26	Plauß Johann	detto	5	1830		
27	Rakusche Johann	Sella bei Bruskuje	5	1830		
Ortsgemeinde Jurkendorf:						
28	Plauß Mathias	Pottok	11	1817		
29	Juran Peter	Dergainosello	26	1819		
30	Knaus Johann	Pottok	9	1824		
31	Kebbe Franz	Dergainosello	9	1824		
32	Okleschan Johann	Rumansdorf	2	1826		
33	Juran Adam	Dergainosello	26	1830		
Ortsgemeinde Töplitz:						
34	Schagar Johann	Auen	10	1822	Nicht erschienen.	
35	Strauß Joseph	Töplitz	36	1830		
Ortsgemeinde Seitendorf:						
36	Pirz Jacob	Großpodluban	1	1823		
Ortsgemeinde Eichenthal:						
37	Schmuk Johann	Hrib	3	1819		
38	Turk Joseph	Verdun	15	1819		
39	Turk Jakob	Hrib bei Pöllandl	3	1830		
Ortsgemeinde Weindorf:						
40	Kastelliz Michael	Konz	8	1821		
41	Wochte Joseph	detto	7	1830		
Ortsgemeinde Stopitz:						
42	Provatizh Georg	Dolsch	13	1821	Nicht erschienen.	
43	Smerzhnik Anton	detto	34	1826		
44	Tischler Anton	detto	34	1828		
45	Loik Joseph	Oberschwernbach	2	1828		
46	Wochte Carl	Stopitz	23	1828		
47	Gertschmann Fabian	Berch bei Dolsch	11	1830		
Ortsgemeinde St. Michael:						
48	Mischial Joseph	Regertsdorf	7	1820		
49	Terlep Franz	Gutendorf	11	1823		
50	Ambroschizh Jakob	Idieschen	5	1823		
51	Rann Joseph	St. Michael	5	1828		

Post-Nr.	Vor- und Zuname	Geburtsort	Haus-Nr.	Geburts-Jahr	Anmerkung.
52	Medwed Alois	Candia	15	1830	Mit Wanderbuch
53	Ründl Benzel	detto	25	1830	"
54	Rnes Anton	detto	18	1830	"
55	Paschiz Franz	detto	33	1830	"
56	Provat Mathias	detto	4	1830	"
Ortsgemeinde Pechdorf:					
57	Erlach Jacob	Großlatteneg	7	1830	"
Ortsgemeinde Wrußnig:					
58	Sumpert Gregor	Großwrußnig	16	1824	"
59	Deschelan Lucas	detto	11	1830	Nicht erschienen
Ortsgemeinde Obernussdorf:					
60	Franko Johann	Pristava	9	1819	"
61	Ferrele Michael	Toustiverch	7	1819	"
62	Borse Franz	Pristava	7	1823	"
63	Skodda Joseph	detto	3	1823	"
64	Turk Mathias	Loka	2	1824	"
65	Paulin Anton	Sapusche	5	1828	"
Ortsgemeinde St. Peter:					
66	Gritscher Jakob	Mittergörtlberg	14	1808	"
67	Skule Johann	St. Peter	6	1815	"
68	Gregorzich Jakob	Löschnig	1	1820	"
69	Kohian Thomas	Kerschdorf	16	1822	"
70	Gorenz Franz	St. Peter	5	1827	"
71	Basnig Anton	Schallowitz	20	1829	"
Ortsgemeinde Weißkirchen:					
72	Pugel Johann	Ruchendorf	4	1819	"
73	Noi Johann	Thomasdorf	27	1822	"
74	Keschetizh Johann	Verbouza	39	1825	"
75	Scheniha Johann	Weinberg	17	1827	"
Ortsgemeinde St. Barthelma:					
76	Supanzhizh Johann	Gritsch	2	1825	"
77	Dojak Anton	St. Barthelma	8	1825	"
78	Kerhin Anton	Unterbrezovitz	11	1828	"
79	Franko Anton	Dertscha	4	1828	"
80	Furlan Mathias	Untermacharouk	5	1830	"
81	Gorenz Anton	Zeusche	2	1830	"
82	Feritscheg Martin	St. Barthelma	24	1830	"
83	Kondritsch Joseph	Stran	7	1830	"
84	Penza Johann	Thörl	8	1830	"
85	Pirh Mathias	St. Barthelma	27	1830	"
86	Kollich Franz	Aplenik	3	1830	"
87	Sagorz Anton	Obersfeld	21	1830	"
88	Shertalish Mathias	Dstrog	17	1830	"
89	Erebernag Georg	detto	30	1830	"
Ortsgemeinde Landstraß:					
90	Gritscher Joseph	Scherendorf	30	1830	"
91	Thomizh Franz	Landstraß	44	1830	"
Ortsgemeinde heil. Kreuz:					
92	Gramz Johann	Verbie	5	1821	"
93	Dloraz Michael	Verlog	6	1825	"
Ortsgemeinde Tschatesch:					
94	Klemenzhizh Anton	Dobenu	5	1830	"
Ortsgemeinde Großdolina:					
95	Petrinzhizh Johann	Ober-Ribenza	2	1830	"
96	Schwall Thomas	Ponique	2	1830	"
97	Umek Joseph	Abresch	16	1830	"
Ortsgemeinde Gurkfeld:					
98	Wintar Anton	Kalze	11	1825	"
99	Augustin Joseph	Kallo	6	1825	"
100	Levizhar Joseph	Hajelbach	15	1828	"
101	Gritscher Joseph	Brod	8	1830	"
102	Fabiani Alois	Gurkfeld	17	1830	"
103	Kompare Joseph	detto	90	1830	"
104	Puntar Johann	Stadtberg	5	1830	"
105	Stubel Carl, Eduard	Gurkfeld	102	1830	"
106	Widenitsch Johann	Dernovo	26	1830	"
Ortsgemeinde Arch:					
107	Zimmermann Mathias	Zirie	8	1825	"
108	Masnig Valentin	Großwruzen	5	1827	"
109	Pousche Joseph	Planina	12	1830	"
110	Leitmann Ulrich	Zirie	—	1830	"
Ortsgemeinde Bründl:					
111	Peruschizh Johann	Verch	11	1830	"
Ortsgemeinde Zirkle:					
112	Mlatkovizh Joseph	Supzhendorf	29	1827	"
113	Sirotka Michael	Großmraschou	11	1829	"
114	Kuhar Franz	detto	30	1830	"

Diese Individuen werden angewiesen, sich binnen vier Monaten vom Tage der ersten Einschaltung dieser Vorforderung in die Laibacher Zeitung um so sicherer hieran zu stellen, als dieselben im Widrigen als Recrutirungsflüchtlinge werden behandelt werden.

K. k. Bezirks-Hauptmannschaft Neustadt am 25. Februar 1851.

Der k. k. Bezirkshauptmann:
Franz Mordax.

3. 99 a. (1) Nr. 3490.

Concurs = Kundmachung.
Im Bereiche dieser Finanz-Landes-Direction ist eine zum Concretal-Status der Amtsoffiziale gehörige Rechnungs-Offizialstelle mit dem Jahresgehälter von Fünfhundert Gulden in Erledigung gekommen, zu deren Besetzung der Concurs bis letzten März 1851 eröffnet wird.

Die Bewerber um diese Dienststelle, oder falls sich durch Besetzung derselben eine Amts-Offizialen-Stelle mit 450 fl. oder 400 fl. Gehalt erledigen sollte, um letztere haben ihre gehörig documentirten Gesuche, in welchen sich insbesondere, und zwar für die Rechnungs-Offizialenstelle über die vollkommene Ausbildung im Gefälls-, Rechnungs- und Casswesen, und für eine Amts-Offizialenstelle über den Besitz der Waarenkunde, dann über die Fähigkeit zur Leistung einer Caution im Betrage des Jahresgehaltes auszuweisen ist, im vorgeschriebenen Dienstwege innerhalb der Concursfrist an diese Finanz-Landes-Direction zu leiten, und darin zugleich anzugeben, ob und in welchem Grade sie mit einem Finanzbeamten dieses Finanz-Directionsgebietes verwandt oder verschwägert sind.

Von der k. k. Finanz-Landes-Direction für Steiermark, Kärnten und Krain.

Graz am 24. Februar 1851.

3. 264. (3) Nr. 3701.

E d i c t.
Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gegeben: Es sey in der Executionssache des Anton Urbas von Liple, wider die Eheleute Johann und Maria Urbas, die mit Bescheide vom 4. December 1849, 3. 4782, und vom 17. April 1850, 3. 1732, bewilligte executiv Feilbietung der im Grundbuche Haasberg sub Rectf. Nr. 188 vorkommenden in Cubensfuß gelegenen, auf 1159 fl. 5 kr. geschätzten Einviertelhube zur Hereinbringung der aus dem Urtheile vom 11. April 1849, 3. 1044, schuldigen 43 fl. 6 kr. reasumirt, und es seyen die neuerlichen Feilbietungstagsatzungen auf den 26. März, den 26. April und den 24. Mai 1851, jedesmal früh 9 bis 12 Uhr mit dem Anhange anberaumt worden, daß die Realitater erst bei der 3. Tagsatzung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchextract, die Vicitationsbedingnisse unter welchen sich die Verbindlichkeit zum Erlage eines Badiums von 116 fl. befindet, können hieran eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Planina am 10. August 1850.

3. 257. (3) Ad Nr. 616.

E d i c t.
Vom k. k. Bezirks-Collegiat-Gerichte Wippach wird dem Gregor und Anton Korchan unbekannten Aufenthaltes, und ihrer ebenfalls unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit bekannt gegeben: Es habe wider sie Andreas Petrouich von Sanabor H. Nr. 24, die Klage auf Anerkennung des Eigenthums der im Grundbuche der ehemaligen Gült Burg Wippach sub Post Nr. 138, Urb. Fol. 89, R. 3. 110, vorkommenden Wiese v. Rupah genannt, hieran überreicht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsatzung auf den 30. Mai 1851, Vormittag 9 Uhr, vor diesem Gerichte mit dem Anhange des 3. 29 G. D. angeordnet wurde.

Da dem Bezirksgerichte der Aufenthalt der Beklagten unbekannt ist, so fand man ihnen, und auf ihre Kosten in der Person des Johann Petritsch von Wippach einen Curator ad actum aufzustellen, mit dem diese Rechtsache nach Vorschrift der G. D. durchgeführt werden wird.

Dessen werden die Beklagten mit dem Besage verständigt, daß sie ihre Rechtsbehelfe dem aufgestellten Curator an die Hand zu geben, oder einen anderen Sachwalter anher nahinhaft zu machen, oder zur angeordneten Tagsatzung persönlich zu erscheinen, widrigenfalls sie alle aus ihrer Versäumung entstehenden Folgen sich selbst beizumessen hätten.

Wippach am 4. Februar 1851.